

102 Schlangen aus Garten eines Sydney-Hauses entfernt

In Sydney musste ein Hausbesitzer 102 Schlangen aus seinem Garten entfernen lassen. Der Vorfall zeigt, wie häufig Schlangen in Australien vorkommen und wie vielschichtig ihre Fortpflanzung ist.

In Australien zu leben bedeutet, dass man irgendwann mit Sicherheit auf eine oder mehrere Schlangen auf seinem Grundstück treffen könnte. Doch ein Hausbesitzer in Sydney hatte mehr Glück als erwartet, als ein Schlangenfänger insgesamt 102 der schlängelnden Reptilien entdeckte, die sich in seinem Garten versteckt hielten.

Begegnung mit einer Schlangenpopulation

David Stein bemerkte einige Schlangen in einem Holzmulchhaufen in seinem Hinterhof in einem Vorort von Sydney und rief die Reptilienrettung Sydney, um die Situation zu begutachten. Als der Schlangenfänger Dylan Cooper mit seiner Arbeit fertig war, stellte sich heraus, dass er ganze 102 Schlangen geborgen hatte – darunter fünf Erwachsene und 97 Neugeborene, wie der Eigentümer von Reptile Relocation Sydney, Cory Kerewaro, CNN am Donnerstag mitteilte.

Die Gefährlichkeit der Rotbauchschlangen

Die Rotbauchschlange ist eine giftige Schlange, und die Weibchen sammeln sich gewöhnlich, um ihre Jungen zur Welt zu bringen, erklärte Kerewaro. Besonders bemerkenswert ist, dass in diesem Fall jemand die kollektive Geburt von Dutzenden von

Schlangen beobachten konnte. „Das wurde so nie wirklich gesehen“, sagte Kerewaro. „Es ist ziemlich bizarre.“

Ein ungewöhnliches Ereignis

Eine der schwangeren Weibchen, die aus dem Mulchhaufen entfernt wurde, gebar weitere Neugeborene in dem Transportbeutel. Kerewaro berichtete, dass es etwa drei Stunden dauerte, bis Cooper alle Schlangen entfernt hatte. Stein hatte die Schlangenfänger genau zur richtigen Zeit kontaktiert, da sich die Schlangen wahrscheinlich bereits in der Nachbarschaft verteilt hätten. „Sie waren gerade geboren und bereit, in die Welt hinauszugehen“, erklärte Kerewaro. „Er hat uns zur richtigen Zeit gerufen.“

Die Entdeckung durch David Stein

Stein, der in Horsley Park lebt, etwa 32 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, sagte in der „Sunrise“-Morgenshow am Donnerstag, dass er die Tiere letzte Woche in Bereichen entdeckte, in denen er Mulch aufgetragen hatte, um seine Bäume gesund zu halten. „Ich sah einen Haufen Schlangen auf dem Mulch... das hat mir das Blut in den Adern gefrieren lassen“, berichtete er. „Als ich meine Kamera holen wollte... hatten sie sich wieder in den Mulch zurückgezogen.“

Der Schreck und die Nachforschungen

Ursprünglich schätzte Stein, dass etwa sechs Schlangen vorhanden seien, und fügte hinzu: „Es war beängstigend.“ Er erzählte, dass sich die glitschigen Reptilien „ein paar Tage später auf die andere Seite des Mulches in zwei separate Häufchen“ zurückgezogen hatten. Seine Frau hatte im Internet nach Informationen recherchiert und herausgefunden, dass Weibchen oft zusammenstehen, wenn sie kurz vor der Geburt stehen – ein Hinweis darauf, dass möglicherweise noch viele weitere Schlangen unterwegs sind. Dies veranlasste ihn dazu,

Reptile Relocation Sydney zu kontaktieren, die Cooper am Freitag zu seinem Grundstück entsandten, um die Schlangen einzufangen.

Ein aufregendes, aber beruhigendes Erlebnis

Stein sagte, dass es zwar „spannend war, das Ganze mitverfolgen zu können“, er sich jedoch jetzt „gut fühlt, dass sie verschwunden sind“. Die Schlangen werden laut Kerewaro nun in einem Nationalpark freigelassen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at